

Laut Satzung der DGaE § 4 Abs. (1)f gehört dem Vorstand als geborenes Mitglied der Leiter des Senckenberg Deutschen Entomologischen Institutes an (SDEI) an.

Prof. Dr. Thomas Schmitt
Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut
Eberswalder Straße 90, 15374 Müncheberg
Tel.: 033432/736983700, Fax: 033432/736983706
E-Mail: thomas.schmitt@senckenberg.de



Thomas Schmitt, geboren 1968 in Rodalben (Pfalz), interessiert sich seit seiner Kindheit für Insekten. Schon als Elfjähriger begann er mit dem Sammeln von Insekten und unternahm erste wissenschaftliche Gehversuche durch mehrmalige Teilnahmen bei Jugend forscht. Von 1989 bis 1996 studierte er in Saarbrücken und Lissabon Biologie und Romanistik. Anschließend promovierte er bis 1999 bei Prof. Dr. Alfred Seitz (Johannes Gutenberg-Universität Mainz) über ein phylogeographisches Thema; in diesem Rahmen wurde die molekulare Biogeographie von vier Tagfalterarten über weite Bereiche Europas untersucht. Nach anschließender Postdoc-Zeit in der Arbeitsgruppe von Prof. Seitz wechselte er

2001 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an den von Prof. Dr. Paul Müller geleiteten biogeographischen Lehrstuhl der Universität Trier. 2003 erfolgte der Ruf auf die Juniorprofessur Molekulare Biogeographie und 2009 auf die gleichlautende Universitätsprofessur in Trier. 2014 nahm er den gemeinsamen Ruf der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung auf die W3-Professur für Entomologie an und leitet seitdem das Senckenberg Deutsche Entomologische Institut als dessen Direktor.

Die wissenschaftlichen Interessensschwerpunkte von Thomas Schmitt liegen in der klassischen und molekularen Biogeographie und Ökologie, der Evolutionsbiologie, der Naturschutzbiologie und Naturschutzgenetik sowie der Systematik der Tagfalter. Seine Hauptarbeitsgebiete befinden sich in den Hochgebirgen Europas, dem Mittelmeerraum und der angrenzenden Sahara. Schwerpunktmäßig befasst er sich mit Tagfaltern und Widderchen, hat aber auch schon Arbeiten über Nachtfalter, Libellen, Köcherfliegen, Schnaken, Skorpione, Amphibien und montane Pflanzenarten publiziert.

Insgesamt hat Thomas Schmitt mehr als 180 wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht, von denen über 100 in ISI-gelisteten Zeitschriften erschienen. Er ist Gutachter für über 45 wissenschaftliche Zeitschriften, diverse Stiftungen und Gesellschaften zur Wissenschaftsförderung im In- und Ausland und Mitherausgeber von mehreren wissenschaftlichen Zeitschriften.